



Ausgabe 08/09 2025

GEMEINDEBRIEF

MÜGGELHEIM

NEUER ANSTRICH



ZU BEGINN

Nach der Erneuerung der Elektrik und dem Einbau einer neuen Heizung erhält die Müggelheimer Kirche nun innen und außen einen neuen Anstrich. Damit gehen die Umbauarbeiten zu Ende. Die Kirche erstrahlt wieder im frischen Kleid. Älteste aus dem Gemeindevorstand haben geplant und organisiert und viele Arbeitsstunden bei Vor- und Nachbereitung geleistet. Sie sind nun froh, dass die Arbeit fast geschafft ist und Ihnen gilt der Dank der Gemeinde. Kommen Sie doch vorbei oder besser noch herein, um das Ergebnis zu betrachten.

Wie Sie sehen, hat auch der Gemeindebrief einen neuen Anstrich erhalten. Er ist jetzt farbig, wirkt hoffentlich frischer und lädt Sie zum Hingucken ein. Bestimmt wird es im Laufe der nächsten Ausgaben einige Nachbesserungen geben – wie das so bei größeren Projekten ist. Wenn Sie dazu Hinweise oder Vorschläge haben, freuen wir uns über eine Nachricht.

Liebe Gemeinde!

Was ist denn das für ein merkwürdiger Rat, werden sich manche denken. Doch es sind weise Worte eines klugen Philosophen. Und Recht hat er!

Nach der Ferienzeit beginnt die Schule wieder und etliche Kinder erwarten aufgeregt ihren ersten Schultag. Sie werden viel lernen und sich anstrengen, es zu behalten. „Vergessen lernen“, steht bestimmt nicht auf dem Stundenplan. Hilfreich wäre es aber, wenn

wir bedenken, wie viel unnützes Wissen wir in der Schulzeit lernen mussten und mit wie viel unnötigen Informationen wir täglich vollgestopft werden oder uns vollstopfen lassen. Wie viel konnten wir von unserem Schulwissen später für unser Leben gebrauchen? Welches Wissen und welche Lehren nützen uns und brachten uns im Leben weiter?

Manche Dinge muss man vergessen können und manche Dinge behalten. Daran erinnert die Bibel



häufig. Beides ist wichtig. Mit wie viel Ballast schleppen wir uns oft unser Leben lang ab, können Kränkungen und Ungerechtigkeiten nicht vergessen. Schlimme Bilder gehen uns nicht aus dem Kopf und schlechte Nachrichten verfolgen uns lange. Gutes wird dagegen oft schnell vergessen. Davon berichtet die Bibel an vielen Stellen. †Meine Seele ist aus dem Frieden vertrieben. Ich habe das Gute vergessen" (Klagelieder 3,17). Oder wir klagen wie Hiob darüber, dass die anderen uns vergessen haben: †Meine Nächsten haben sich zurückgezogen und meine Freunde haben mich vergessen." (Hiob 19,14). Manchmal denken wir sogar, dass Gott uns vergessen hätte. Doch seine Wohltaten vergessen wir oft schnell, ebenso wie die Liebe und Fürsorge unserer Angehörigen und auch die Freundlichkeiten unserer Mitmenschen. Aber alle Schlechtigkeiten und Kränkungen nisten sich bei uns ein. Leider.

†Etwas vergessen lernen ist ebenso wichtig, wie etwas behalten lernen." Wo setzen wir unsere Prioritäten? Von dem Wissen aus unserer Schulzeit war vieles gut und nützlich. Auch von dem Er-

lernten in unserem späteren Leben hat uns vieles genützt und weitergeholfen. Aber manches können wir getrost zurücklassen und vergessen.

Wenn wir einen Koffer für die Reise packen, überlegen wir genau: Was brauchen wir unbedingt und was belastete nur? Trotzdem stellen wir am Reiseziel oft fest: Viel Unnötiges haben wir mitgeschleppt und leider Wichtiges vergessen. So geht es uns auch mit dem Gepäck auf unserer Lebensreise. Was sollte ich mitnehmen und was auf keinen Fall vergessen? †Hüte dich davor, den Herrn deinen Gott zu vergessen, so dass du seine Gebote und Rechte, die ich dir heute gebiete, nicht hältst", mahnt Mose (5. Mose 8,11).

Wenn die Kinder ihre Schultaschen packen, achten wir darauf, dass sie nicht zu viel Unnützes mitschleppen. Achten auch wir sorgfältig auf unser Lebensgepäck. Vergessen wir das Unnötige und nehmen das Wichtigste mit: Gottes Gebote und Jesus Lehren.

Ihre Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara

GOTTESDIENSTPLAN

3.8.

Sonntag, 10 Uhr; Dorfkirche

Gottesdienst

Lektor Dr. T. Tunsch

10.8.

Sonntag, 10 Uhr; Dorfkirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Schwedusch-Bishara

17.8.

Sonntag, 10 Uhr; Dorfkirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Wohlfarth

24.8.

Sonntag, 10 Uhr; Dorfkirche

Gottesdienst

Lektor Dr. H. König

31.8.

Sonntag, 10 Uhr; Dorfkirche

Gottesdienst

Lektor A. Schmidt

7.9.

Sonntag, 10 Uhr; Dorfkirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Schwedusch-Bishara

14.9.

Sonntag, 10 Uhr; Dorfkirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Schwedusch-Bishara

21.9.

Sonntag, 10 Uhr; Kitagarten (bei Regen: Dorfkirche)

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Elternkreis/Pfrn. Schwedusch-Bishara

28.9.

Sonntag, 10 Uhr; Dorfkirche

Gottesdienst

Lektorin J. Schön

5.10.

Sonntag, 10 Uhr; Dorfkirche

Gottesdienst

Lektor Dr. H. König

WALDGOTTESDIENST



Seit 32 Jahren feiern die Gemeinden Schmöckwitz und Müggelheim nun schon einmal im Sommer zusammen Waldgottesdienst und er erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. So hatten sich auch am 06. Juli viele mit dem Rad, als Spaziergänger, mit dem Autoshuttle oder sogar mit der Fähre aufgemacht, um dabei zu sein. Ein großes Holzkreuz mit leuchtenden Sonnenblumen bildete den Altar und die Baumkronen der Kiefern das „Kirchendach“.

Der Gottesdienst regte auf vielfältige Weise dazu an, zu erleben

und darüber nachzudenken, welch eine Stärkung ein Segen sein kann.

Sommerzeit ist für viele Aufbruchszeit zum Reisen. Aber auch sonst werden uns im Leben viele kleine und große Aufbrüche zugeordnet. Anhand der Geschichte von Abraham, der auf Gottes Geheiß mit Hab und Gut zu einem unbekannten Ziel aufbrechen soll, debattierten Ilona und Andreas lebendig und auch humorvoll darüber, wie Gottes Segen uns mutiger machen kann. An den Segen als Geborgenheit „to go“ werden



Fotos: Karin Tunsch

SEGENS-GLÜCK

Natürlich wurde auch viel und gern zusammen gesungen, nicht nur vom Segen. Für schöne Musik im Wald sorgten Christiane Seufert und Ruth Tietzweider mit ihren Klarinetten.

Bestimmt kennen alle Glückskekse mit den mehr oder weniger sinnvollen Sprüchen aus dem Restaurant. Was für eine Überraschung war es, als aus den ausgeteilten Keksen beim Öffnen echte Segensworte zum Vorschein kamen, die untereinander für Gesprächsstoff sorgten und manchen hoffentlich weiterhin begleiten und ermutigen.

Gestärkt vom Gottesdienst, dem Picknickbuffet und vielen schönen Eindrücken machte sich die Waldgemeinde auf den Rückweg.

Unnachahmliche Segensworte kommen aus Irland, z.B. diese: „Möge dich das Unglück für den Rest deines Lebens verfolgen, aber niemals einholen.“ Seien Sie gesegnet.

Pfrn. Anke Schwedusch-Bishara

sich sicher viele noch länger erinnern. Auch wenn Segen keine Garantie fürs Glück ist, können wir zuversichtlicher sein, wenn uns versprochen wird: Gott geht mit dir und begleitet dich. Das gibt Kraft, auch schwere Situationen zu schultern. Deshalb fühlen sich die meisten Menschen von einem Segen sehr berührt und gestärkt. Die Predigt erinnerte daran, dass Gott seiner Schöpfung ganz am Anfang seinen Segen gab und dieser Segen unserer Welt weiterhin gilt, auch wenn uns vieles beim Blick in die Gegenwart und Zukunft beängstigt.

6.8.
25.9.

19.00 Uhr



Einfach Singen mit Spaß und Freude:

Wir singen altbekannte Kanons, Sommerlieder, Segenslieder, Abendlieder und Christina Berger wird uns dabei mit der Gitarre begleiten. Kommt zahlreich, umso schöner und voller klingt es durch den Abend. Je nach Wetter drinnen oder draußen im Garten.

Gemeindezentrum

Mittwoch

13.
August

19.00 Uhr



Gesprächskreis:

Vergessen und erinnern—beides gehört zum Leben, auch zum Glaubensleben. Beides kann hilfreich und auch schmerzlich sein. Darüber wollen wir sprechen. **Gemeindezentrum**

Samstag

23.
August

18.00 Uhr



Kirchenkonzert:

Brass Time

Vier Posaunen von Klassik bis Jazz und Pop.

R. Franke, M. Frank, M. Bönisch und B. Jähnig

Kirchenkonzert:

Begleitete Flöten und Geigen zum Sommerausklang

Christine Rehle und Kollegen



Samstag

6.
September
18.00 Uhr

Gesprächskreis:

„Freundschaft, die uns im Leben trägt“. Das Buch von Margot Käßmann wird wieder roter Faden für eigene Freundschaftsgeschichten sein. Nachdem uns im Juli Geschichten aus dem Alten Testament begleitet haben, wird es diesmal u.a. das Wirken Jesu auch als ein Leben in Beziehung zu Freundinnen und Freunden sein. Bei Tee und Wein, vielleicht einem wieder entdeckten Poesiealbum können wir ins Gespräch kommen. **Gemeindezentrum**



Mittwoch

17.
September
19.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulanfang:

Wir wollen besonders den Schulanfängern Gottes Segen zusprechen, aber auch allen anderen, die ein neues Kita-, Schul- oder Ausbildungsjahr begonnen haben. **Kitagarten am Gemeindezentrum**



Sonntag

21.
September
10.00 Uhr



KIRCHENTAG AUF STASIGELÄNDE

Wer hätte sich vor Jahrzehnten vorstellen können, dass auf dem Gelände der Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit mal ein großer ev. Gottesdienst stattfindet und „Herr deine Liebe“ aus vielen hundert Kehlen über den grauen Platz erschallt? Dieser Gedanke ging wohl vielen Teilnehmern des Kreiskirchentages am 28./29. Juni durch den Kopf und verursachte Gänsehautmomente. Mehr als 1500 Menschen haben an den beiden Tagen die Konzerte gehört, sich an Diskussionen beteiligt, Zeitzeugen getroffen und die An-

gebote für Kinder, Jugendliche und Familien wahrgenommen.

Dadurch wurde der ehemalige Ort des Schreckens, Misstrauens und der Überwachung in einen Ort des freien Gedankenaustausches und lebendigen Miteinanders verwandelt.

Jede Gemeinde bekam im Vorfeld den Auftrag, das Motto „Zu-MUTung FREiheit“ auf einer Taube auf eigene Art und Weise zu gestalten. In unserer Gemeinde wurden die Christenlehrekinder zusammen mit Katechetin Simona



Foto: Mario P. Rietz

Behrendt aktiv, die den Kindern aus eigenem Erleben aus einer Zeit erzählen konnte, als die äußere Freiheit sehr beschnitten war. Die jungen Malerinnen haben außerdem ihre Gedanken zu den Motiven aufgeschrieben.

Vogelkörper mit Freiheitswiese:

Wo Blumen blühen, da blüht auch die Hoffnung auf Freiheit.

Zerbrochenes Herz in Regenbogenfarben:

Die Gesellschaft ist oft zerbrochen. Wir wollen frei in unserem Leben sein, egal wer man ist, wie man sich fühlt oder sein will.

Pflaster: Steht für schwierige Zeiten; wo man nicht frei ist, soll es heilen.

Tränenwand mit Rissen: Die Tränenwand hat Risse, weil es Hoffnung auf Freiheit gibt.

Mauer mit Durchbruch: Mutige Menschen haben die Mauer zerbrochen und die Freiheit gefunden.

Blumenwiese: Man kann rumtollen auf der Wiese und frei sein.



NEUER KONFI-KURS

Nach den Herbstferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs. Für 1,5 Jahre treffen sich die Müggeheimer und Köpenicker Konfirmandinnen und Konfirmanden einmal wöchentlich, voraussichtlich mittwochs, von 17-18 Uhr. Außerdem unternehmen wir drei Wochenendfahrten.

Mitmachen können alle Jugendlichen ab der 7. Klasse, die sich für die Konfirmation interessieren, auch wenn sie noch nicht getauft sind. Am Donnerstag, dem 25.09.2025 findet um 18.30 Uhr ein Informationsabend im Gemeindehaus Am Generalshof 7 in Köpenick statt. Anmeldungen sind ab sofort bei der Pfarrerin möglich.





REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Christenlehre (ab 25.09.)

Do, 15.30-16.30 Uhr

1.-4. Klasse

Do, 16.30-17.30 Uhr

5.-6. Klasse

Konfirmanden (ab 11.09.)

Do, 17.00 Uhr

8. Kl., Gemeindehaus Köpenick

Ökumenische Frauengruppe

Mo, 11.08. und 22.09. 14.30 Uhr

Am 11.08. Sommerfest

Spieletreff

Mi, 06., 20.08. 15.00-17.00 Uhr

Gesellschaftsspiele für alle Generationen

Elternkreis

Mo, 08.09. 19.00 Uhr

Vorbereitung Gottesdienst zum Schulanfang

Umweltkreis

Do, 21.08. und 18.09. 20.00 Uhr

Bei Fam. Dr. König, Darsteiner Weg 38

Gesprächskreis

Mi, 13.08. 19.00 Uhr

Erinnern und vergessen

Mi, 17.09. 19.00 Uhr

Freundschaft, die trägt. 2. Teil

Gemeindekirchenrat

Di, 09.09. 19.30 Uhr

EIN WOCHENENDE MIT GÄSTEN

Vom 12.-14. September erwarten wir 15 Gäste aus unserer Partnergemeinde Erndtebrück im Siegerland. Während sich fast alle ehemaligen Partnerschaften zwischen Gemeinden aus Ost und West längst aufgelöst haben, lebt die zwischen Müggelheim und Erndtebrück auch fast 36 Jahre nach der Wiedervereinigung weiter. Einmal jährlich treffen wir uns in Müggelheim, Erndtebrück oder an einem schönen Ort irgendwo dazwischen. Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen, am Begegnungswochenende oder Teilen davon teilzunehmen. Sie werden bestimmt schnell miteinander ins Gespräch kommen.

Freitag, 12.9., 19.00 Uhr

Begegnungsabend im Gemeindezentrum

Samstag, 13.9.

10.00-12.00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindezentrum

15.30 Uhr Brückenfahrt ab Hafen Treptow

19.45 Uhr Abendessen im La Amore, Müggelheimer Damm 254

Für Brückenfahrt und/oder Essen bitte bei der Pfarrerin bis möglichst 15.8. anmelden.

Sonntag, 14.9.

10.00 Uhr Gottesdienst

11.30 Uhr Imbiss und Abschied im Gemeindezentrum

Dienstag, 2.9., 19.00 Uhr

Vorbereitungstreffen der Gastgeber im Gemeindezentrum





WAHLEN IM
NOV
2025

SIE SIND ENTSCHEIDEND!

Am 1. Advent wird für die Zeitdauer von 6 Jahren in neuer Gemeindekirchenrat gewählt. Wir suchen für das verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Ehrenamt mit viel Gestaltungsspielraum weiterhin Kandidatinnen und Kandidaten. In unserer kleinen Gemeinde ist der Umfang der Arbeit gut leistbar. In der Gemeindeleitung sollten Menschen mit unterschiedlichen Gaben vertreten sein. So suchen wir z.B. noch jemanden, der sich den Überblick über Finanzen zutraut und bereit

wäre, sich mit dem Haushaltsplan zu befassen. Zur Einarbeitung steht unser ausscheidender Haushalter Andreas Schmidt zur Verfügung. Trauen Sie sich! Wir brauchen Sie und beantworten gern Ihre Fragen! Meldungen bitte bis 5.9.

Wahltermin: 30.11.2025

9:00-10:00 und 11:00-15:00 Uhr,
Kirche

Ab 1.11. können Sie Briefwahlunterlagen im Gemeindebüro anfordern.

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarrerin und Gemeindebüro:

Anke Schwedusch-Bishara
Ludwigshöheweg 18
T 65940593 (Büro)
T 50594293 (priv.)
pfarramt@ekg-mueggelheim.de
Sprechstunde: Di, 17-19 Uhr

GKR/Vorsitzende Karin Tunsch:

gkr@ekg-mueggelheim.de

Katechetin Simona Behrendt:

0176 47 37 04 20
simona.behrendt@gemeinsam.ekbo.de

Küsterin Ines Tenner:

kuesterin@ekg-mueggelheim.de

Kantorin Sabina Rogge:

kirchenmusik@ekg-mueggelheim.de

Website:

www.evangelische-kirchengemeinde-
mueggelheim.de
Gestaltung: Dr. Thomas Tunsch
it@ekg-mueggelheim.de

Bankverbindung: KVA Berlin Süd-Ost
DE63 1005 0000 0190 6897 65

Verwendungszweck: KG Müggelheim

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchengemeinde Berlin-
Müggelheim
Alt-Müggelheim 22
12559 Berlin

Redaktion und Layout

Pfrn. Anke Schwedusch-
Bishara, Stefan Hentschel

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Au, age:

500 Exemplare

Die Redaktion erreichen
Sie über das Gemeinde-
büro.

Vertretung im Urlaub
der Pfarrerin

16.-21.8.: Pfr. i. R. Wohl-
farth, T 680 83 860

22.-31.8. Pfr. Böttcher
(Friedrichshagen),
T 645 57 30



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

